

Thyreoglobulin-AK

Parameter:	Thyreoglobulin-AK
Einheit:	U/ml
Methode:	Chemilunineszenzimmunoassay
Referenzbereich:	0 - 4.4
Quelle Referenz:	Siemens
Dauer/Frequenz:	1 Stunde / mehrmals täglich (Montag bis Freitag)
Probenmaterial:	Serum
Probenvolumen:	25 µl; primär mind. 1 ml Vollblut
Stabilität:	8 Stunden bei Raumtemperatur, zentrifugiert 7 Tage bei 2-8 °C, längerfristig bei -20 °C
Indikation:	Immunerkrankungen der Schilddrüse bes. bei negativen TPO-AK, Seren von Patienten mit differenzierten Schilddrüsenkarzinom unter Tg Monitoring.
Klinische Info:	Thyreoglobulin (Tg) ist ein großes heterogenes Glycoprotein (MW 660.000) in den Follikelzellen der Schilddrüse der Schilddrüse. Thyreoglobulin spielt eine wichtige Rolle in der Biosynthese der Schilddrüsenhormone. In den Schilddrüsenfollikelzellen katalysiert die Thyreoidale Peroxidase die Jodierung der Tyrosylgruppen. Jodiertes Thyreoglobulin wird als Vorrat für T3 und T4 im Kolloid des Follikels gespeichert. Bei Stimulation der Schilddrüse wird Thyreoglobulin abgebaut, die Schilddrüsenhormone werden in den Blutkreislauf freigesetzt. Quelle ADIVA Centaur 12763 Rev. C, 2004-3 Die gebildeten Antikörper sind vorwiegend der Klasse IgG zugehörig.
Interpretation:	Prävalenz von Tg Antikörpern bei verschiedenen Erkrankungen und Zuständen (Lothar Thomas Labor und Diagnose 7. Auflage Seite 1397- Bestimmungen erfolgten mit RIA oder Elisa) Hashimoto Thyreoiditis 60-80%, Immunhyperthyreose 30%, subakute Thyreoiditis 10-20%, Endemische Struma 7-14%, differenziertes Schilddrüsenkarzinom 2-45%, idiopathischer M Addison 87%, Diabetes mellitus Typ I 50%, pulmonale Sarkoidose 27%, Vitiligo 1,5%, Frauen mit wiederholten Aborten 23%, ältere Frauen 32%.
Letzte Änderung:	24.06.2024